

Kinderbetreuung daheim: Gefahr durch Flachbildschirme

Wiesbaden, 17. März 2020. Kinder wollen die Welt erforschen – und fassen dabei alles in ihrer Reichweite an. Was viele Eltern nicht wissen: Seit einigen Jahren kommt es immer häufiger zu Unfällen durch umstürzende Flachbildfernseher. Das R+V-Infocenter rät, die Geräte ausreichend zu sichern.

Fernseher kippicher aufstellen

Abgerundete Möbelkanten, verschließbare Schubladen oder abgedeckte Steckdosen: Eltern mit kleinen Kindern richten ihre Wohnung meist kindersicher ein. Doch die Flachbildfernseher haben viele dabei nicht im Blick. „Die modernen Geräte kippen leichter um, weil sie größer sind, eine geringe Tiefe haben und der Schwerpunkt nach vorne verlagert ist“, sagt Thomas Paufler, Unfallexperte bei der R+V Versicherung. „Außerdem haben die Gehäuse oft scharfe Kanten.“ Er rät Eltern, den Fernseher gut zu sichern oder an der Wand aufzuhängen. Denn auch wenn die neuen Flachbildschirme heute grundsätzlich leichter sind als die alten Röhrenfernseher: Große Geräte bringen gut und gerne 50 Kilogramm auf die Waage und können Kinder bei einem Sturz erheblich verletzen.

Viele Kinderunfälle passieren zuhause

Mehr als 300.000 Kinder verunglücken jedes Jahr in den eigenen vier Wänden – ein erhebliches Risiko für spielende Kinder sind die modernen Flachbildfernseher. „Die alten Röhrenfernseher standen meist stabil auf einem breiten Fernsehtisch oder Schrank“, so R+V-Experte Paufler. „Die neuen Modelle passen auch auf sehr schmale Regale und kippen dadurch leichter. Wenn sie auf die Kinder fallen, drohen schwere Verletzungen vor allem an Kopf und Hals sowie im Brustbereich. „Eltern können Unfällen am besten vorbeugen, wenn sie die Geräte an einer Wandhalterung befestigen oder sie in einen verschließbaren Schrank stellen“, so Thomas Paufler. Ist das nicht möglich, verhindern spezielle Kippsicherungen das Schlimmste.

Das R+V-Infocenter ist eine Initiative der R+V Versicherung in Wiesbaden. In Zusammenarbeit mit Sicherheitsexperten informiert das R+V-Infocenter die Öffentlichkeit regelmäßig über Themen rund um Sicherheit und Vorsorge.

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an:
Arts & Others, Anja Kassubek, Daimlerstraße 12, 61352 Bad Homburg,
Tel. 06172 9022131, E-Mail: a.kassubek@arts-others.de

Weitere Tipps des R+V-Infocenters:

- Regale und schmale Schränke sicherheitshalber an der Wand festdübeln.
- Kein Spielzeug oder andere interessante Dinge wie eine Fernbedienung oder das Telefon auf dem Fernseher ablegen.
- Der Kabelsalat von Computer, Fernseher und Co. ist eine Stolperfalle für Kleinkinder. Am besten verlegen Eltern die Kabel ordentlich an der Wand oder nutzen einen Kabelsammler.

Das R+V-Infocenter ist eine Initiative der R+V Versicherung in Wiesbaden.
In Zusammenarbeit mit Sicherheitsexperten informiert das R+V-Infocenter die Öffentlichkeit regelmäßig über Themen rund um Sicherheit und Vorsorge.

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an:
Arts & Others, Anja Kassubek, Daimlerstraße 12, 61352 Bad Homburg,
Tel. 06172 9022131, E-Mail: a.kassubek@arts-others.de

www.infocenter.ruv.de